



Robert Schwandl

U-BAHN, S-BAHN & TRAM IN WIEN

Städtischer Schienennahverkehr in der österreichischen Hauptstadt
Urban Rail in Austria's Capital City Vienna





Frankhplatz - Altes AKH

[Abb. © Franz&Sue/Viktor Frejyán]



Frankhplatz - Altes AKH

[Abb. © Franz&Sue/Viktor Frejyán]

Linie U5 Elterleinplatz – Frankhplatz - Altes AKH – Karlsplatz

Spätestens seit Umbenennung der Stadtbahn-Gürtellinie „G“ in „U6“ im Jahr 1989 fehlt auf dem Netzplan der Wiener U-Bahn eine „U5“. Doch bereits in den Planungen der späten 1960er Jahre tauchte eine U5 auf, nämlich als lange Ost-West-Linie von Dornbach über Hernals (S45), Alser Straße (U6) zum Schottentor und weiter nach Osten über die Donau auf einer Trasse, die weitgehend der inzwischen für die U2 gebauten Strecke entsprach. Der westliche Abschnitt erschien später zeitweise auch als ein an der Station Schottenring abzweigender Ast der U4 (U4A). Die U2 hingegen sollte immer vom Rathaus nach Norden weiterführen, den 18. Bezirk (Währing) erschließen und im Bereich S-Bahnhof Gersthof enden.

Aus diesen früheren Planungen kristallisierte sich Anfang des neuen Jahrtausends das aktuelle Projekt „Linienkreuz U2/U5“ heraus, das nun im Nordwesten lediglich einen Ast Richtung Hernals vorsieht, während 2014 für die U2 eine Nord-Süd-Trasse durch die inneren Stadtbezirke beschlossen wurde.

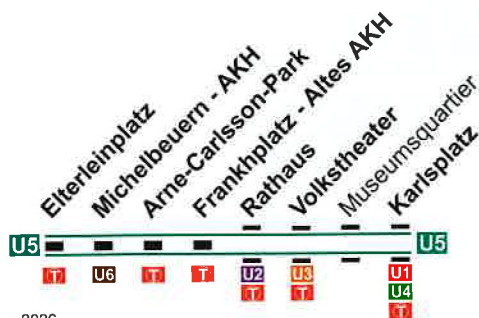
In einer ersten Phase wird die neue U5 die heutige Strecke zwischen Karlsplatz und Rathaus von der U2 übernehmen (bzw. vorübergehend 2024-26 mit dieser gemeinsam befahren). Die vier bestehenden Stationen werden mit Bahnsteigtüren nachgerüstet, da für die U5 ein fahrerloser Betrieb vorgesehen ist. Gleichzeitig entsteht unmittelbar nördlich des früher geplanten Linienkreuzes bis 2024 der U-Bahnhof Frankhplatz - Altes AKH. Dazu muss die heutige U2 von Sommer 2019 bis Herbst 2021 zwischen Schottentor und Karlsplatz gesperrt werden. In einer zweiten Phase wird die U5 bis 2026 zum Elterleinplatz im

At the latest since Stadtbahn line 'G' was renamed 'U6' in 1989, a line 'U5' has been missing on Vienna's U-Bahn map. Line U5, however, had already appeared in the early U-Bahn project of the late 1960s, namely in the form of a long east-west line from Dornbach via Hernals (S45), Alser Straße (U6) to Schottentor and further east across the Danube on a route that largely corresponded to what has in the meantime materialised as a part of line U2. At times, the western leg was shown as a U4 branch which would have diverged at Schottenring station (U4A). Line U2, however, was always planned to head north from Rathaus, serving the 18th district (Währing) before terminating in the area of S-Bahn station Gersthof.

In the first years of the new millennium, the current project 'Linienkreuz U2/U5' emerged from these earlier plans. Now only a single northwestern route is included, namely the one to Hernals, while a north-south route through the inner districts was decided for line U2 in 2014.

In the initial stage, the new U5 will take over the current route between Karlsplatz and Rathaus from line U2 (in fact, lines U2 and U5 will temporarily share this section between 2024 and 2026). The four existing

stations will be retrofitted with platform screen doors since driverless operation is planned for line U5. At the same time, by 2024 an underground station, Frankhplatz - Altes AKH, will be built immediately north of the previously planned intersection. For this purpose, line U2 will be out of service between Schottentor and Karlsplatz from summer



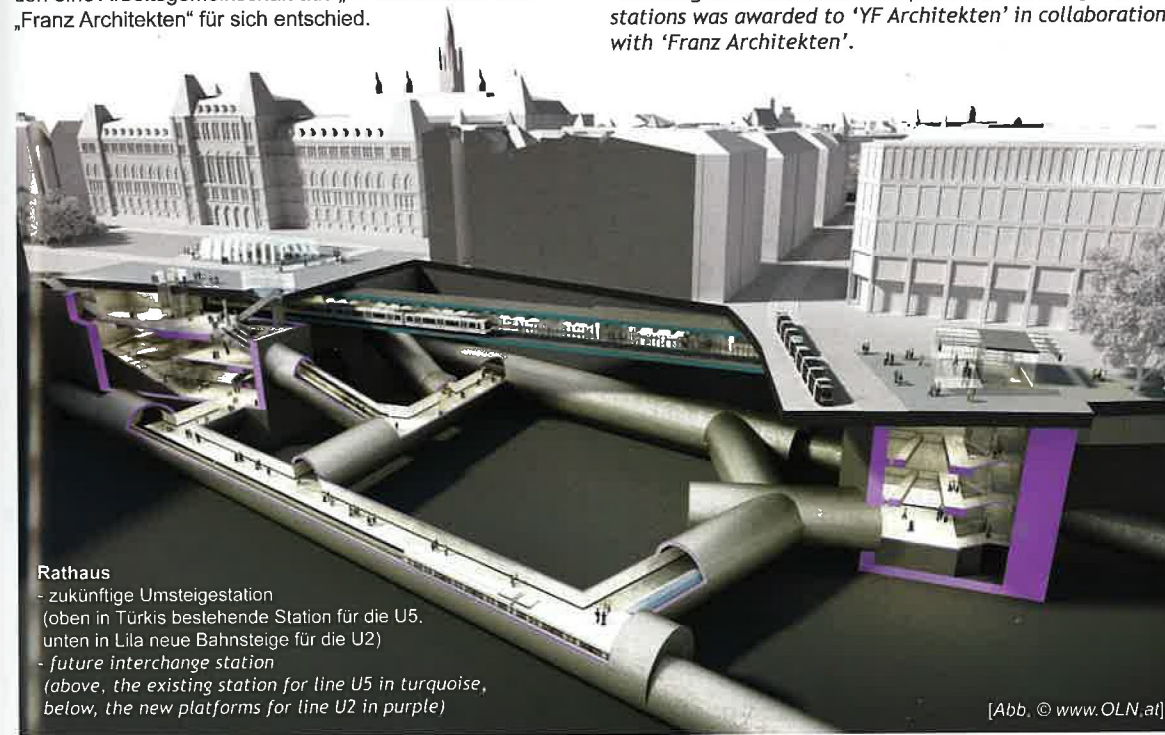
-2026

17. Bezirk (Hernals) und die U2 zum Matzleinsdorfer Platz verlängert. Später könnte die U5 im Nordwesten weiter Richtung Dornbach geführt werden, während im Süden ab Karlsplatz die baureifen Planungen zur Gudrunstraße (siehe U2) wieder aus der Schublade geholt werden könnten.

Als Linienfarbe wurde in einer Online-Abstimmung 2014 Türkis gewählt, das unterlegene Rosa übernahm daraufhin die S-Bahn-Stammstrecke. Für die Gestaltung der Stationen wurde wieder ein Architekturwettbewerb abgehalten, den eine Arbeitsgemeinschaft aus „YF Architekten“ und „Franz Architekten“ für sich entschied.

2019 to autumn 2021. In the second stage, by 2026, line U5 will be extended to Elterleinplatz in the 17th district (Hernals), and line U2 to Matzleinsdorfer Platz. Later, line U5 could continue to Dornbach in the northwest, while at the southern end, the ready-to-build plans from Karlsplatz to Gudrunstraße (see U2) could be revived.

Turquoise was chosen as the line colour in an online vote held in 2014; the defeated colour pink was subsequently adopted by the S-Bahn's 'Stammstrecke'. Following an architectural competition, the design of the stations was awarded to 'YF Architekten' in collaboration with 'Franz Architekten'.



Rathaus
- zukünftige Umsteigestation
(oben in Türkis bestehende Station für die U5,
unten in Lila neue Bahnsteige für die U2)
- future interchange station
(above, the existing station for line U5 in turquoise,
below, the new platforms for line U2 in purple)

[Abb. © www.OLN.at]